

Verhaltenstherapie in Gruppen

Ergänzungsqualifikation zur Abrechnungserweiterung

Zieloffene Verhaltenstherapie in Gruppen	
Kurzbeschreibung	Von vielen störungsspezifischen Manual-Therapien z.B. der Gruppen-Verhaltenstherapie unterscheiden sich die als „ziel-offen“ bezeichneten Gruppentherapiekonzepte dadurch, dass sie thematisch nicht eingegrenzt sind, sondern hinsichtlich Störungen und Interessen der Teilnehmer*innen offen mit den Teilnehmenden gestaltet werden. Es können also auch Patient*innen mit unterschiedlichen psychischen Störungen von Anbeginn an teilnehmen. Dies ist sowieso das Standardkonzept der meisten psychosomatischen und psychiatrischen Kliniken. Zunächst sollen die Teilnehmer*innen des Seminars mit Grund-Konzepten zieloffener Gruppentherapie unterschiedlicher Therapieverfahren bekannt gemacht werden, bevor ausführlich auf die zieloffene Gruppen-Verhaltenstherapie im engeren Sinne eingegangen wird.
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychologische Psychotherapeut*innen (mit vorliegender Fachkunde in VT gemäß § 95c SG BV), die eine Genehmigung zur Abrechnung von Gruppentherapie erwerben möchten. Darüber hinaus besteht auch für Psychotherapeut*innen, die ihre laufenden Verhaltenstherapiegruppen weiterentwickeln möchten und neue Ideen und einen Erfahrungsaustausch suchen unabhängig vom Erwerb einer Abrechnungserweiterung die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Qualifizierung.
Zielsetzung	Das Seminar ist Teil der Seminarreihe " Verhaltenstherapie in Gruppen ". Die Veranstaltung ist geeignet zur Anerkennung im Teilbereich „Theoretische Grundlagen“ für die Ergänzungsqualifikation zur fachlichen Befähigung von Psychologischen Psychotherapeut*innen zur Abrechnung von Gruppenpsychotherapie.
Lernziele	Im Wechsel von Theorievermittlung, Praxisdemonstration und Selbsterfahrung werden die Teilnehmer*innen mit wesentlichen Grundlagen und therapeutischen Techniken zieloffener Verhaltenstherapie-Gruppen einschließlich Beziehungsgestaltung vertraut gemacht. Als wichtiger Teil der Theorie- und Praxisvermittlung einschließlich praktischer Übungen werden dazu ausführlich die allgemeinen positiven Wirkfaktoren und instrumentellen Gruppenbedingungen in

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung

Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35

E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de

Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr

	zieloffenen Psychotherapiegruppen angesprochen und wie diese realisiert werden können.
Wesentliche Inhalte/Themen	Weiter geht es aber auch um mögliche Therapeut*innenfehler, die in unterschiedlichen Therapieansätzen zieloffener Gruppen inzwischen als Ursachen einer ungünstigen und konfliktträchtigen Gruppendynamik diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht dabei jedoch der Aspekt, wie mögliche ungünstige Therapieentwicklungen zugunsten einer Steigerung der für Therapiegruppen wichtigen Gruppenkohäsion vermieden werden können. Auch hierzu sollen praktische Gruppenübungen als Modelle eingebracht und erprobt werden.
Referent*in	Peter Fiedler, Prof. em. Dr. phil., Psychologischer Psychotherapeut; Heidelberg
Kursnummer	64091-3
Veranstaltungsort	München
Termin	4. – 5. September 2027
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Samstag: 09:30 Uhr – 19:00 Uhr Sonntag: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
Teilnahmegebühren	302,- Euro (DGVT-Mitglied) 393,- Euro (Nicht-Mitglied)
Stichwort	EQ-Gruppe München 27 – 3

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr